

Protokoll

Außerordentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses Großensee

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.11.2018, Uhr
Raum, Ort:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	Uhr
Sitzungsende:	Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Gerhard Iwan

Mitglieder

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Michael Prang

Herr Bodo Heyer

stellvertretende Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Schulz Vertretung für Lennard Dacosta

Gäste

Herr Bernd Suck

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Verwaltung

Frau Inken Spoth Protokollführerin

weitere Anwesende

Herr Stolzenberg Planlabor Stolzenberg

Abwesende:

Mitglieder

Herr Lennard Dacosta Fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2018
- 5 Die Auswirkungen der neuen Windenergie-Regionalpläne der Landesregierung SH für die Gemeinde Großensee
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 8 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.35 Uhr die außerplanmäßige Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt 8 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3. Einwohnerfragestunde

- 3.1. Ein Anwohner möchte wissen, ob es ausnahmsweise erlaubt sei, Herrn Stolzenberg im Anschluss an die Präsentation Fragen zu stellen. Der Vorsitzende erklärt, dass dies nicht der Fall ist, aber das Herr Stolzenberg vielleicht ja noch bis zum Tagesordnungspunkt 7 anwesend bleibt. Herr Stolzenberg stimmt zu.
 - 3.2. (4/304) Eine Anwohnerin teilt mit, dass die Straßenlaterne in der Hamburger Straße auf Höhe der Hausnummer 23 defekt ist. Der Vorsitzende notiert es, und wird es an den Bauhof weiterleiten.
 - 3.3. Ein weiterer Anwohner fragt, ob alle Anwesenden wissen, wo sich die Fläche für die Windenergie befindet. Der Vorsitzende beschreibt den Standort und verweist auf die Internetseite der Gemeinde Großensee sowie auf die Internetseite bolapla des Landes Schleswig Holstein.
-

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2018

Der Tagesordnungspunkt wird auf die planmäßige Sitzung am 29.11.2018 verschoben.

5. Die Auswirkungen der neuen Windenergie-Regionalpläne der Landesregierung SH für die Gemeinde Großensee Vorlage: 2018/03/039

(4/101)

Herr Stolzenberg vom Planlabor Stolzenberg erläutert anhand einer Beamerpräsentation die Auswirkungen der neuen Windenergie-Regionalpläne der Landesregierung für die Gemeinde Großensee.

Die Landesregierung hat am 21.08.2018 den zweiten Entwurf der Teilfortschreibung des Windkapitels beschlossen. In der ersten Planfassung wurde in Großensee keine Fläche ausgewiesen. In der zweiten Planfassung wird nun eine Fläche neben dem Golfplatz ausgewiesen. Auf dieser Fläche würden 3 Anlagen Platz finden. Diese Anlagen hätten derzeit eine Höhe von 150 m und einer Rotordurchmesser von 100 m. Der Abstand bis zu den Gebäuden am Ortsrand (Brookwisch) beträgt 1000 m.

In der Beamerpräsentation zeigt Herr Stolzenberg den Regionalplan. Dieser Plan zeigt, dass in einem Radius von 30 km die Bereiche rund um Hamburg von störenden Entwicklungen freigehalten werden sollen. Die vorgesehene Fläche in Großensee liegt allerdings nur 20 km von Hamburg entfernt. Auch die landschaftlichen Betroffenheiten sprechen nicht für den gewählten Standort. Im Landschaftsplan und im Flächennutzungsplan liegt die Fläche teilweise im Landschaftsschutzgebiet. Ein Teil dieser Fläche ist Moor und eine kleine Fläche weist Wald aus.

Am Ende seiner Präsentation zeigt Herr Stolzenberg noch die Internetseite („Landesplanung SH – Windenergie“), auf der jeder Bürger die Möglichkeit hat, die Unterlagen einzusehen und eine Stellungnahme abzugeben.

Der Vorsitzende Herr Iwan möchte gerne die Beschlussfassung nach hinten verschieben und lässt darüber abstimmen

Beschluss: Die Beschlussfassung zu TOP 5 wird hinter die Einwohnerfragestunde verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

6 . Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

7 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es werden mehrere Fragen an Herrn Stolzenberg zum Tagesordnungspunkt 5 bezüglich Schattenwurf, Lärm, Einspeisung, Abstandsflächen im Außenbereich und zum Vogelschutz gestellt. Herr Stolzenberg erläutert, dass bei starkem Schattenwurf oder Lärm durch starken Wind die Anlagen elektronisch gesteuert und jederzeit ausgeschaltet werden können. Der Lärm beträgt in der Nacht nicht mehr als 45 db, was dem Lärmpegel eines Allgemeinen Wohngebietes entspricht. Die Abstandsflächen im Außenbereich sind geringer und betragen nur 400 m. Zum Vogelschutz gibt es strenge Vorgaben. Der Abstand zum Horst des Seeadlers muss 3 km betragen, zum Waldstorch sind es 700m, zum Rotmilan 1000m und zu den Standorten der Kraniche sind es 3000 m.

GV Prang merkt an, dass die Fläche so nah an dem Ort Großensee liegt, dass kein neues Baugebiet mehr geplant werden kann. Die Gemeinde kann sich dann aufgrund des Sees,

des Waldes, der Ausgleichsflächen und infolge der geplanten Neuerrichtung der Windkraftanlagen nicht mehr erweitern. Die Pastorenkoppel befindet sich in dem 800 – 1000 m Bereich. Diese Koppel ist sehr wichtig für zukünftige Neubaugebiete.

Ein Bürger möchte wissen, ob vor dem Baubeginn noch ein Genehmigungsverfahren notwendig ist. Herr Stolzenberg bejaht die Frage und erläutert, dass in diesem Verfahren auch Gutachten zu Lärm, Immissionen und zur Umweltverträglichkeit vorzulegen sind.

Im Anschluss an TOP 7 stellt der Vorsitzende den Beschluss zu TOP 5 zur Abstimmung.

Beschluss: Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt dem stellvertretenden Bürgermeister ein Planungsbüro mit dem Verfassen einer negativen Stellungnahme zu beauftragen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Vorsitzende möchte den Auftrag an das Planlabor Stolzenberg vergeben. Frau Spoth merkt an, dass Aufträge nur im Wege von Vergabeverfahren vergeben werden dürfen. Der Vorsitzende ist der Meinung, dass es Rechtens sei, eine freihändige Vergabe bei Zeitnot vorzunehmen. Der Stellvertretende Bürgermeister kann dies dann alleine entscheiden.

Der stellvertretende Bürgermeister Tillmann-Mumm möchte gerne ein Meinungsbild von allen Gemeindevertretern haben.

Beschluss: Der stellvertretende Bürgermeister ist bevollmächtigt, dem Planlabor Stolzenberg, Lübeck den Auftrag für die Erarbeitung einer negativen Stellungnahme zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Vorsitzende/r

Protokollführer/in